

# Mögliche Beiträge der Raumordnung zu einem Energiekonzept Usedom/Wollin

Präsentation 28.6.2022



# **Wie kann in raumordnungs- und energiepolitischen Strategien und Dokumenten die Steigerung des Anteils erneuerbarer Energien verankert werden?**

# Inhaltsübersicht

A. Einleitung

B. Analyse bestehender Dokumente

C. Energiepolitische Konzeption Insel Usedom

D. Planerische, insbesondere raumordnerische Umsetzung

E. Besonderheiten und Potenziale der Grenzregion

F. Zusammenfassung

## Kapitel B

# Analyse bestehender Dokumente

## Europäische Ebene

- Vertragliche Grundlage: Art. 194 AEUV (aber: Abs. 2 UAbs. 2)
- Politischer Handlungsrahmen:
  - 2016: Erneuerbare-Energien-Richtlinie
  - 2019: Europäischer Grüner Deal
  - 2021: „Europäisches Klimagesetz“ und „Fit for 55“
  - 2022: REPowerEU

## Nationale Ebene

- Klimaschutzplan 2050 als Folge des Pariser Klimaschutzübereinkommens 2015
- Bundes-Klimaschutzgesetz und Klimabeschluss des BVerfG
- Klimaschutzprogramm 2030
- Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG)
- Ausblick: „Osterpaket“ und „Sommerpaket“
  - Erneuerbare Energien „im überragenden öffentlichen Interesse und der öffentlichen Sicherheit dienend“ (EEG 2023)
  - Agri-PV, Floating-PV, Moor-PV, Parkplatzflächen
  - Wind-an-Land-Gesetz

## Landesebene: Landesplanung

- Raumordnungsgesetz d. Bundes
  - Pflicht des Landes zu zweistufiger Raumordnung
    - Landesplanung (LEP: Landesentwicklungsprogramm)
    - Regionalplanung (RREP: Regionales Raumentwicklungsprogramm)
  
- LEP M-V 2016
  - Ziele der Raumordnung (verbindliche Vorgaben)
    - Finanzielle Beteiligung an Windenergieanlagen
    - Eignungsgebiete Windenergie
    - Beschränkung der Nutzung von landwirtschaftlichen Flächen für Freiflächenphotovoltaik auf Seitenstreifen von Verkehrsstrassen
    - Energieerzeugungsstandort Lubmin
  - Grundsätze der Raumordnung (hervorgehobene Abwägungsbelange)
    - Deutliche Zunahme des EE-Anteils
    - Trassenbündelung
    - Nutzung von Konversionsstandorten, Deponien und bereits versiegelte Flächen für Freiflächenphotovoltaik

## Landesebene: Regionalplanung

- RREP Vorpommern 2010
  - Grundsatz: Solaranlagen auf Konversionsflächen
  - Ziel: Eignungsgebiete für Windenergieanlagen

## Länderkooperation: Norddeutsche Wasserstoffstrategie

- Standortvorteile der Küstenländer: Offshore-Windenergie, Häfen, Gasnetzinfrastruktur
- Ideale Standortvoraussetzungen für die Sektorkoppelung

## Kommunale Ebene: Bauleitplanung

- Baugesetzbuch des Bundes
  - Gemeinden sind zu zweistufiger Bauleitplanung verpflichtet
    - Flächennutzungsplan (vorbereitende Bauleitplanung für gesamtes Gemeindegebiet)
    - Bebauungsplan (Parzellenscharfe Festsetzung möglicher Grundstücksnutzung)

## Kapitel C

# Energiepolitische Konzeption Insel Usedom



## Herausforderungen und Chancen der Insel Usedom

- Tourismus und Saisonalität
- Sonnen- und windreiche Region, hohes geothermisches Potenzial
- Sehr gut ausgebautes bestehendes Elektrizitäts-, Gas-, Wärme- und Verkehrsnetz

## Kernelemente einer Energiekonzeption

- Strom
- Wärme
- Mobilität (Verkehr)

## Strom

- Windenergie
  - Substanzielle Nutzung auf der Insel Usedom nicht zu erwarten
- Geothermische Kraftwerke zur Stromerzeugung
  - Standorte: Karlshagen, Peenemünde
- Photovoltaik
  - Freiflächen: Konversionsflächen, Flugplätze, Parkplatzflächen, Agri-PV
  - Dachflächen-PV

## Wärme

- Solarthermie
  - Bewältigung saisonaler Verbrauchsspitzen des Tourismus
  - Dach- und Freiflächenanlagen
  
- Geothermie
  - Oberflächen- und Tiefengeothermie zur Wärmeerzeugung
  
- Speicher und Sektorkoppelung
  - Batteriespeicher
  - Wasserstoff
  - Nutzung bspw. im Rahmen eines „Energiehub Peenemünde“
  
- Wärmenutzung des Abwassers
  - Anpassung an saisonale Schwankungen

## Verkehr

- „Backbone“ Schienenverkehr
  - Bestehende Strecke der Usedomer Bäder Bahn erschließt bereits einen Großteil der Insel und ermöglicht zudem grenzüberschreitenden Verkehr nach Swinemünde
  - Reaktivierung der Strecke Ducherow-Swinemünde-Heringsdorf zur nachhaltigen Attraktivierung des Angebots und weiteren Erschließung der Insel, u.a. des Flughafens Heringsdorf
  
- Antriebswende der Bahn: Wasserstoff
  - Möglichkeit der Sektorkoppelung
  
- Mobility Hubs für multimodale Verkehrsverknüpfung
  
- Radverkehr und Radwegenetz
  - Touristischer Ausflugsverkehr
  - Fahrradtourismus (Radfernwege)
  - Rad als Alltagsverkehrsmittel

## Kapitel D

# Planungsrechtliche Umsetzung

## Regionalplanebene

- Steuerung der Windenergie (Eignungsgebiete)
- Raumbedeutsame Freiflächenphotovoltaikanlagen auf unterschiedlichsten Flächen
- Raumordnerische Sicherung von Flächen für Energieversorgungs- und Verkehrsstrassen
- Raumordnerische Clusterung von „Energiehubs“ u.a. zur Sektorkoppelung
- Gezielte Steuerung und Förderung der Geothermienutzung

## Landesplanungsebene

- Flankierung der Maßnahmen auf regionaler Ebene
- (Überregional) Raumbedeutsame Freiflächenphotovoltaikanlagen
  - Anpassung an technische Entwicklungen: Agri-PV, Floating-PV, Moor-PV
- Überregional bedeutsame geothermische Kraftwerke
- Vorsehen der Reaktivierung der „Südtrasse“ als Voraussetzung zur Aufnahme in den BVWP

## Kommunale Ebene

- Vorgaben für Dachflächenanlagen (PV und Solarthermie)
  - Abwägung mit denkmalschutzrechtlichen Fragen („städtebaulicher Denkmalschutz“)
- Potenziell: Umsetzung einer Solarpflicht
- Oberflächennahe Geothermie

## Kapitel E

# Besonderheiten und Potenziale der Grenzregion

## Deutsch-Polnische Regierungskommission

- Deutsch-Polnischer Verflechtungsraum 2030
- Entwicklungsraum Swinemünde
- Inhaltlicher Schwerpunkt: Entwicklung der Eisenbahn

## Bestehende Infrastrukturen: Gas-, Straßen-, Eisenbahnnetz

### Bilaterale Zusammenarbeit

- Stärkung des Verflechtungsraums und des Entwicklungsraums Swinemünde
- Grenzüberschreitender Bahnverkehr
- Energiepartnerschaft/Energiebrücke

### Landesplanung

- Sicherung von Flächen zur Schaffung der infrastrukturellen Voraussetzungen im Verflechtungsraum

### Regionalplanung

- Konkretisierung des Verflechtungsraums innerhalb des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Vorpommern auch für die Insel Usedom